

§ 6 Allgemeines zum Schadensersatz.....	1
A. Allgemeines	1
B. Schadensersatzarten	1
I. Schadensersatz <u>statt</u> und Schadensersatz <u>neben</u> der Leistung	1
II. Zuordnung der einzelnen Schäden zum Schadensersatz satt bzw. neben der Leistung	2
C. Verhältnis des allg. Schuldrechts zum Mängelrecht.....	5
I. Fehlende Konkurrenz zu Gewährleistungsregelungen	5
II. Abgrenzung zum kaufrechtlichen Mängelrecht	5
III. Verhältnis zum werkvertraglichen Mängelrecht.....	6
IV. Verhältnis zum mietvertraglichen Gewährleistungsrecht.....	6
V. Verhältnis zum Reisevertragsrecht	7
§ 7 Schadensersatz statt der Leistung.....	8
A. Überblick über die Anspruchsgrundlagen	8
B. Schadensersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht vertragsgemäßer Leistung, §§ 280 I, III, 281 BGB.....	9
I. Voraussetzungen.....	9
1. Fälliger und einredefreier Anspruch auf die Leistung.....	10
a) Wirksamer Anspruch auf die Leistung	10
b) Fälligkeit des Anspruchs	11
c) Einredefreiheit des Anspruchs	11
aa) Zurückbehaltungsrechte nach §§ 273 und 1000 BGB.....	12
bb) Einrede des nicht erfüllten Vertrages nach § 320 BGB	13
2. Möglichkeit der Leistung.....	14
3. Fristsetzung oder Entbehrlichkeit der Fristsetzung	17
a) Fristsetzung	17
aa) Rechtsnatur der Fristsetzung.....	17
bb) Frühester Zeitpunkt für die Fristsetzung	18
cc) Inhalt der Fristsetzung	18
dd) Angemessenheit der Fristsetzung	19
ee) Fruchtloser Ablauf der Nachfrist	22
b) Abmahnung statt Fristsetzung	23
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	24
aa) Verzicht auf Fristsetzung	24
bb) Ernsthafte und endgültige Erfüllungsverweigerung	24
cc) Vorliegen besonderer Umstände nach § 281 II 2.Alt. BGB	25
dd) Weitere gesetzliche Vorschriften	26
4. Vertretenmüssen	26
5. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers.....	27
6. Ersatzfähiger Schaden	29
a) Nebeneinander von Primäranspruch und Schadensersatz statt der Leistung	29
b) Schadensermittlung.....	30
aa) Schadensermittlung bei gegenseitigen Verträgen	30
bb) Schadensermittlung bei teilweiser oder mangelhafter Leistung	32
cc) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Schadensermittlung.....	35
c) Schadensberechnung	36
aa) Konkrete Schadensberechnung.....	36
bb) Abstrakte Schadensberechnung.....	38

C. Schadensersatz statt der Leistung wegen Unmöglichkeit	39
I. Vorliegen von Unmöglichkeit der Leistung, § 275 BGB	39
1. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	40
2. Ursachen für die Unmöglichkeit	41
a) Naturgesetzliche Unmöglichkeit	41
b) Juristische Unmöglichkeit	41
c) Zweckerreichung	41
d) Zweckfortfall	41
e) Zweckstörung	42
f) Absolutes Fixgeschäft	43
g) Moraleische Unmöglichkeit	46
h) Faktische Unmöglichkeit, § 275 II BGB	48
i) „Wirtschaftliche“ Unmöglichkeit	49
j) Unmöglichkeit bei Gattungsschulden	50
aa) Vorliegen einer Gattungsschuld	50
bb) Unmöglichkeit bei einer Gattungsschuld	51
3. Vorübergehende Unmöglichkeit	53
4. Darlegungs- und Beweislast	54
II. Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Leistung nach § 311a II 1 BGB	54
1. Schuldverhältnis trotz anfänglicher Möglichkeit der Leistung, § 311a I BGB	55
2. Anfängliche Unmöglichkeit der Leistung	55
3. Keine Widerlegung der Kenntnis oder zu vertretende Unkenntnis	55
4. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	57
III. Schadensersatz statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit der Leistung nach § 280 I, III, 283 S.1 BGB	57
1. Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	57
2. Vertretenmüssen	58
3. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	61
D. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I, III, 282, 241 II BGB	63
I. Bestehen eines Schuldverhältnisses	63
II. Pflichtverletzung nach § 241 II BGB	64
III. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssen	64
IV. Unzumutbarkeit für den Gläubiger	64
V. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung	65
E. § 376 HGB	65
I. Allgemeines	65
II. Voraussetzungen	66
§ 8 Ersatz von Verzögerungsschäden	68
I. Schuldverhältnis	69
II. Nichtleistung als Pflichtverletzung, § 280 I 2 BGB	69
III. Keine Widerlegung des Vertretenmüssen	69
IV. Zusätzliche Voraussetzung: Vorliegen von Schuldnerverzug	70
1. Fälliger, einredefreier Anspruch	70
2. Mahnung oder Entbehrllichkeit der Mahnung	72
a) Mahnung	72
b) Entbehrllichkeit der Mahnung	74

aa) Kalendermäßige Bestimmung der Leistungszeit	74
bb) Berechenbarkeit der Leistungszeit	75
cc) Ernsthaftes und endgültige Erfüllungsverweigerung	76
dd) Generalklausel nach § 286 II Nr.4 BGB	76
ee) Verzicht auf Mahnung	77
c) Verzug 30 Tage nach Rechnungslegung nach § 286 III BGB	77
V. Rechtsfolge: Ersatz des Verzögerungsschadens	79
VI. Verjährung	83
a) Voraussetzungen	83
b) Die Voraussetzungen im Einzelnen:	83
§ 9 Ersatz sonstiger Schäden.....	86
I. § 280 I BGB bei Verletzung leistungsbezogener Pflichten.....	86
1. Anwendbarkeit.....	87
2. Bestehen eines Schuldverhältnisses.....	92
3. Pflichtverletzung	95
4. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB	96
5. Rechtsfolge: Schadensersatz.....	96
II. Schadensersatz wegen der Verletzung nicht leistungsbezogener Pflichten.....	97
1. Anwendbarkeit.....	97
2. Bestehen eines Schuldverhältnisses.....	97
3. Pflichtverletzung	97
a) Schutzpflichtverletzung	98
b) Verletzung von Aufklärungs- und Auskunftspflichten	98
c) Verletzung von Mitwirkungspflichten	100
4. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB	101
5. Schaden.....	101
6. Verjährung	102
§ 10 Schadensersatz wegen vorvertraglicher Pflichtverletzung	104
A. Einleitung	104
I. Entstehungsgeschichte.....	104
II. Rechtsgrundlage.....	105
B. Die Voraussetzungen der §§ 311 II, 241 II, 280 I BGB.....	105
I. Die Anwendbarkeit der §§ 311 II, 241 II, 280 I BGB	105
1. Abgrenzung der c.i.c. zum Sachmängelrecht	106
2. Abgrenzung zur Anfechtung	107
3. Abgrenzung zum allgemeinen Schuldrecht	109
4. Abgrenzung zum Vertretungsrecht.....	109
a) Abgrenzung zur Rechtsscheinsvollmacht	109
b) Anwendbarkeit der c.i.c. bei fehlender bzw. beschränkter Vertretungsmacht.....	110
5. Die Anwendbarkeit der c.i.c. im Hinblick auf entgegenstehende gesetzliche Wertungen	112
a) c.i.c. und Minderjährigenrecht	112
b) c.i.c. und Verstoß gegen ein Verbotsgebot i.S.v. § 134 BGB	113
II. Vorliegen eines Schuldverhältnisses	114
1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen, § 311 II Nr.1 BGB	114
2. Anbahnung eines Vertrages, § 311 II Nr.2 BGB	114
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte, § 311 II Nr.3 BGB	115

4. Haftung Dritter aus c.i.c., § 311 III BGB	117
a) Die Eigenhaftung von Vertretern und Verhandlungsgehilfen.....	118
aa) Eigenes wirtschaftliches Interesse.....	119
bb) Die Sachwalterhaftung, § 311 III 2 BGB	120
b) Prospekthaftung	121
III. Pflichtverletzung	122
1. Die Verletzung von Schutzpflichten.....	122
2. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen	126
a) Verschulden bei den Vertragsverhandlungen.....	126
b) Vertrauenshaftung.....	127
c) Formbedürftige Verträge: Vorsätzliches Schaffen eines Ver-trauenstatbestandes erforderlich.....	127
3. Der Abschluss unwirksamer Verträge	128
4. Der Abschluss inhaltlich nachteiliger Verträge	130
IV. Keine Widerlegung des vermuteten Vertretenmüssens, § 280 I 2 BGB.....	130
V. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität.....	131
VI. Verjährung und anspruchskürzendes Mitverschulden.....	131
C. Der Umfang des Ersatzanspruchs	131
 § 11 Sonstige Anspruchsgrundlagen.....	133
A. § 678 BGB	133
B. §§ 989, 990 BGB	134
C. Notstand.....	135
I. § 228 S.2 BGB: Defensiv-Notstand	135
II. § 904 S.2 BGB: Aggressiv-Notstand	135